

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Jugend-Weihe!

Heribert Rau: **Dichterleben**

Ausgewählte Gedichte zur 100jähr. Jubiläums-Feier des Dichters.

1 Bdg. geb. 3,60

Carl Scholl: **Meine Sterne**

Gedichte u. Denksprüche im Geiste der neuen Weltanschauung.

3 Bdg. mit Goldschnitt 4,70

Zur Jugendweihe die geeignetsten Geschenke! Zu beziehen durch die

Handelsdruckerei in Bamberg. Bei Mehrbezug Preisermäßigung.

Der neueste Band unserer Jugendzeitschrift „**Leistung**“ ist erschienen. Die

„Freie Jugend“

zu verbreiten, lasse sich jeder Bundesfreund angelegen sein; wenn man bedenkt, wie der Jugend durch den forschenden Unterricht der Blick getrübt wird, so ist es geradezu Pflicht für jeden **Freidenker**, mitzuhelfen an der Aufklärung unserer Jugend; in keiner Familie sollte unsere „Freie Jugend“ fehlen zur Aufklärung und Belehrung von Jung und Alt. Bei Jugendfeiern gehört jedem Knaben und Mädchen ein Band „Freie Jugend“ in die Hand gegeben.

Die bisher erschienenen Bände

„Freie Jugend“

1. „Darwin“.
2. „Schiller und Goethe“.
3. „Charakterstärke“.
4. „Eroberung des Himmels“.
5. „Wunder und Märchen“.
6. „Helden“.
7. „Kämpfe“.
8. „Treue“.
9. „Himmel und Erde“.
10. „Amerika“.
11. „Abenteurer“.
12. „Tollstol“.
13. „Völkerfrühling“.
14. „Aus eigener Kraft“.

Kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pf., 5 Bände 3 Mk., 10 Bände 6 Mk.

Bundesfreunde, beherzigt diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenkt „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Unsere Freidenker-Postkarte in Vierfarbendruck

Kostet im Einzelnen 10 Pf. das Stück, 6 Stück 50 Pf., bei größ. Abnahme wird entsprechender Rabatt eingeräumt.

Geschäftsstelle München.

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik.

Herausgeber Dr. med. MAX MARCUSE.

Preis: Halbjährl. (6 Hefte) Mk. 4,—; Einzelheft 80 Pf.

In den neuesten Heften des laufenden Jahrgangs sind

folgende interessante Aufsätze enthalten:

Sexuelle Verführung der Kinder durch Dienstboten und ihre Bekämpfung. Von Frau Dr. med. et phil. Margarete Kossak. — **Wandernde Frauen.** Von Hans Ostwald. — **Die Nötigung zur Unzucht mit Dritten.** Ein Beitrag zur Strafrechtsreform. Von Dr. jur. et rer. pol. Kurt Peschke. — **Das Sexuelle im Leben Napoleons I.** Von Dr. Hermann Rohleder. — **Ueber sexuellen Rhythmus.** Von stud. med. H. Ahlenstiel. — **Wedekinds Erotik.** Von Frau Dr. Martha Kassel-Mühlfelder. — **Narzissmus.** Von Amtsrichter Dr. jur. Max Rudolf Senf. — **Rassenveredlung und Sexualreform.** Von August Hallermeyer.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft und ausführlicher Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag,
Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.

Freidenker-Siegel-Reklame-Marken!

Vielach an uns gerichteten Wünschen entsprechend haben wir eine Serie von Reklame-Marken anfertigen lassen, welche wir zu nachstehenden Preisen versenden werden:

Mindest-Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 75 Pf. franko, 1000 Stück zu 5 Mk. franko. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel.

Geschäftsstelle München.

Unser Freidenker-Kalender 1913

sei hiermit nochmals in Erinnerung gebracht, und zwar nicht nur als Kalender, sondern als ein ganz besonders wirksames

:: Propagandamittel. ::

Desgleichen eignet er sich, zumal bei Jugendfeiern und sonstigen Freidenker-Veranstaltungen, zu Geschenkzwecken.

Preis 60 Pf., bezw. 70 Pf. franko; bei Mehrbezug erheblicher Rabatt.

Geschäftsstelle München.

Die dringende Bitte

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den **Beitrag für 1913** noch nicht eingesandt haben, dies baldigst zu tun; namentlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postfachkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.



DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS INTERNATIONALE REVUE

JÄHRLICH 11 HEFTE
JAHRG. 10 H. EINZELHEFT I M.
HERAUSGEBER PROF.
KODOLPHE BRODA-PARIS
STÄNDIGE MITARBEITER U. A.
PROF. LAMPRECHT, PROF. SOM-
BART, FRÉD PÁSSY, SIR CHAR-
LES DILKE, GRAF PAUL VON
HOENSBROECH, ED. BERNSTEIN
PROBEHEFT GRATIS

VERLEGT BEI GEORG REIMER:BERLIN

Die Halbmonatschrift „**Der Freidenker**“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inzerate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postfachkonto 1919), für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postfachkonto 2578). Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlbuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **P. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Wernigerode (Weschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenker“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich. Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesten).